

20 Jahre Sponsorenvertrag Sparkasse Westholstein – Tennis Club Kellinghusen von 1928 e. V.

Kellinghusen. „Wir wollten nicht ständig durch die Stadt laufen, um mehr oder weniger wertvolle Präsente für eine Tombola oder Turnierpreise zu erbitten. Das war immer sehr aufwendig. Daher kamen wir auf die Idee, einen Sponsorenvertrag mit der Sparkasse zu vereinbaren“, erzählt Ulrich Lhotzky-Knebusch, 1. Vorsitzender des Tennis Club Kellinghusen von 1928. Und das war genau vor 20 Jahren. Jetzt präsentierte er gemeinsam mit Björn Wrage, Vertreter der Sparkassen-Filiale Kellinghusen, die 20. Präsentationsmappe.

Natürlich gab es vor Vertragsabschluss Verhandlungen über Leistung und Gegenleistung. Die Sparkassen-Partner hießen damals Manfred Bethke und Manfred Holm und auf der TCK-Seite Sportwart Freddie Sloth-Lisbjerg und Lhotzky-Knebusch, der 2. Vorsitzender war. „Vereinbart wurde, die Sparkasse auf der TCK-Anlage zu präsentieren, als Sponsor im Schriftverkehr aufzuführen, bei Turnieren zu benennen, bei der Öffentlichkeitsarbeit zu berücksichtigen und bei möglichen Sonderaktionen hervorzuheben“, erinnert sich Lhotzky-Knebusch. Dies geschah Jahr für Jahr. Hinzu kam eine jährliche Präsentationsmappe, mit der der Club quasi einen Nachweis über die erbrachten Leistungen aufzeigte.

„Als Gegenlohn gibt es seit 1995 alljährlich einen vierstelligen Geldbetrag. Und es freut uns, dadurch insbesondere die Jugendarbeit des Tennis-Clubs zu fördern“, so Björn Wrage. Die alljährlich vorgelegte Präsentationsmappe bezeichnete er genau wie seine Kollegin, Catrin Prinz, im Marketing und Unternehmenskommunikation tätig, als vorbildlich. In einem Schreiben an den TCK-Chef heißt es: „Wir freuen uns sehr, dass der Sponsoringvertrag zwischen der Sparkasse und dem TCK schon seit 20 Jahren besteht, und Sie uns immer vorbildlich über die Aktivitäten im Verein informiert haben.“

Ähnlich erfolgreich verläuft seit nunmehr 12 Jahren die Zusammenarbeit mit dem Autohaus Hellwig + Fölster, dem 2. Hauptsponsor. Hinzu kommen Werbetafeln von verschiedenen Kellinghusener Unternehmen. „Angesichts der geringen finanziellen Förderung durch die Stadt Kellinghusen, ist die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sehr wichtig“, so TCK-Vorsitzender Ulrich Lhotzky-Knebusch.

Gefördert wurden durch die Gelder unter anderem:

Die Sparkassenmeisterschaften der Tennis-Jugend, Tennis in den Kellinghusener Schulen, die Förderung eines Waisenkindes, der Fair-Play-Pokal, Fahrten zum Hamburger Rothenbaum-Turnier, Weihnachtsfeiern, Turniere für Kinder, Ferien-Camps, das Sommer-Ferienprogramm für Kinder und alljährlich der Projekttag der Grundschule auf der TCK-Anlage.



Ulrich Lhotzky-Knebusch (l.) überreicht Björn Wrage die 20. Präsentationsmappe